

BBBank eG

Karlsruhe

Gesonderter nichtfinanzieller Bericht
außerhalb des Lageberichts
für das Geschäftsjahr 2019



Gesonderter nichtfinanzieller Bericht außerhalb des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2019

BBBank eG
76133 Karlsruhe

Genossenschaftsregisternummer 100 003 beim Amtsgericht Mannheim

Herausgeber:

BBBank eG
Hauptsitz: 76133 Karlsruhe
Herrenstraße 2-10
Vorstandsstab

Telefon: 0721/141-0
Telefax: 0721/141-497
E-Mail: presse@bbbbank.de
www.bbbbank.de

INHALTSVERZEICHNIS

Vorbemerkung	4
Management Summary.....	4
Zusammenfassung Maßnahmen und Ziele.....	4
Allgemeine Informationen zur BBBank	5
I Strategie.....	6
1 Strategische Analyse und Maßnahmen.....	6
2 Wesentlichkeit	7
3 Ziele.....	8
4 Tiefe der Wertschöpfungskette.....	9
II Prozessmanagement	10
5 Verantwortung.....	10
6 Regeln und Prozesse	10
7 Kontrolle.....	11
8 Anreizsysteme	12
9 Beteiligung von Anspruchsgruppen	13
10 Innovations- und Produktmanagement.....	15
III Umwelt.....	17
11 Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen.....	17
12 Ressourcenmanagement	18
13 Klimarelevante Emissionen	21
IV Gesellschaft.....	23
14 Arbeitnehmerrechte.....	23
15 Chancengerechtigkeit	25
16 Qualifizierung.....	25
17 Menschenrechte	28
18 Gemeinwesen.....	30
19 Politische Einflussnahme	31
20 Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	32

Vorbemerkung

In Deutschland ist im Jahr 2017 das „CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz“ zur Anwendung der Richtlinie 2014/95/EU (sog. CSR-Richtlinie zur Offenlegung von nichtfinanziellen und die Diversität betreffenden Informationen) in Kraft getreten. Damit erfolgt eine Regulierung der Berichterstattung über bestimmte Nachhaltigkeitsthemen. CSR steht für „Corporate Social Responsibility“.

Berichtspflichtig sind große kapitalmarktorientierte Unternehmen sowie Kreditinstitute und Versicherungen mit mehr als 500 Mitarbeitern. Die BBBank fällt damit unter diese Berichtspflicht.

Die Berichterstattungspflicht betrifft erstmalig Geschäftsjahre, die nach dem 31. Dezember 2016 beginnen, also ab dem Geschäftsjahr 2017 der BBBank.

Diese nichtfinanzielle Erklärung gemäß des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes wurde unter Zugrundelegung des Rahmenwerkes des vom Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) bereitgestellten Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) sowie der Umsetzungsempfehlungen des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR) erstellt.

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde auf eine geschlechtsspezifische Unterscheidung verzichtet. Die verwendeten Personenbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu sehen.

Management Summary

Zusammenfassung Maßnahmen und Ziele

Im Jahr 2019 standen folgende Nachhaltigkeitsthemen im Mittelpunkt:

- › Etablierung einer Governance Struktur zur Integration des Nachhaltigkeitsgedankens in die Unternehmensführung beispielsweise durch regelmäßige Sitzungen des Arbeitskreises Nachhaltigkeit mit Einbindung des Vorstands
- › Akkreditierung zur nachhaltigen Unternehmensführung durch die Zertifizierung des Instituts für Nachhaltiges Banking
- › Optimierung interner Prozesse zur Vereinfachung organisatorischer Abläufe wie beispielsweise das Scannen eingehender Kundenkorrespondenz
- › Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Bildungsinitiativen Bsp.: Fördergroßprojekt Klasse2000
- › Einführung neuer digitaler Leistungen unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Kunden bspw. durch die Online-Terminvereinbarung und das BBBank-Immobilienportal, Ausbau des digitalen Beratungsprozesses in der Fondsvermögensverwaltung
- › Konzeption Umweltprojekt „Stadtbiene“, Mitarbeiter der BBBank kümmern sich seit Herbst 2019 an ihrem Stammsitz in Karlsruhe um ein Bienenvolk

Allgemeine Informationen zur BBBank

Beschreiben Sie Ihr Geschäftsmodell (u. a. Unternehmensgegenstand, Produkte / Dienstleistungen)

Die BBBank ist ein Kreditinstitut in der Rechtsform der eingetragenen Genossenschaft (eG). Sie wurde 1921 als Selbsthilfeeinrichtung von Beamten für Beamte gegründet und versteht sich nach wie vor als Bank für Beamte und den öffentlichen Dienst in Deutschland. 1969 erfolgte die Öffnung der Bank für alle Privatkunden. Das Geschäftsgebiet erstreckt sich auf ganz Deutschland.

Die BBBank bietet alle Produkte und Leistungen einer modernen Universalbank. Dazu gehört neben dem Service rund um das Girokonto insbesondere die Geldanlage, Finanzplanung, Altersvorsorge, Risikoabsicherung sowie zinsgünstige Kredite für Anschaffungen und Baufinanzierungen.

Als Genossenschaftsbank gehört die BBBank ihren Mitgliedern. Unternehmerische Entscheidungen werden nicht unter Renditevorgaben von Aktionären, sondern mit Blick auf die Leistungserstellung für die Mitglieder getroffen. Bei der BBBank heißt das Mitglieder-Mehrwert-Politik®.

Die BBBank ist Mitglied im Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR), des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e.V. sowie der Sicherungseinrichtung des BVR und der BVR Institutssicherung GmbH.

Ergänzende Anmerkungen:

Für das Geschäftsjahr 2019 beauftragte die BBBank den Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. (bwgv) mit der Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit über die Übereinstimmung des gesonderten nichtfinanziellen Berichts mit den handelsrechtlichen Vorschriften und dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex.

Auf der Grundlage der prüferischen Durchsicht durch den bwgv sind keine Sachverhalte bekannt geworden, die zu der Annahme veranlassen, dass der Bericht nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den zugrunde gelegten Kriterien aufgestellt worden ist.

I. Strategie

1. Strategische Analyse und Maßnahmen

Das Unternehmen legt offen, ob es eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt. Es erläutert, welche konkreten Maßnahmen es ergreift, um im Einklang mit den wesentlichen und anerkannten branchenspezifischen, nationalen und internationalen Standards zu operieren.

Die BBBank ist sich ihrer ökologischen, sozialen und ökonomischen Verantwortung als große Genossenschaftsbank bewusst und legt Wert auf eine nachhaltige Unternehmensführung. Vor diesem Hintergrund entwickelte die BBBank im Jahr 2018 eigene Nachhaltigkeitsleitlinien, die das Fundament der Nachhaltigkeitsstrategie bilden und in den kommenden Jahren in die Gesamtbankstrategie aufgenommen werden. Die Leitlinien umfassen die Punkte: Ressourcen, Produkte und Dienstleistungen, Abläufe und Prozesse, Menschen und gesellschaftliche Verantwortung. Die BBBank orientiert sich dabei am BBBank-Leitbild und WerteCode, den Nachhaltigkeitskriterien des DNK, Kundenbedürfnissen sowie an marktbestimmenden Trends und dem vorherrschenden Wettbewerbsumfeld.

Der genossenschaftliche Fördergedanke ist im Geschäftsmodell und im WerteCode der Bank verankert. Die Nachhaltigkeitsleitlinien, das BBBank-Leitbild und der WerteCode sind auf der BBBank-Homepage einsehbar.

Neben der Erarbeitung der Nachhaltigkeitsleitlinien passte die BBBank ihre Governance Struktur an und bildete den Arbeitskreis Nachhaltigkeit. In dem Arbeitskreis werden alle Themen zu Nachhaltigkeit gebündelt. Der Arbeitskreis, bestehend aus Mitarbeitern der Bereiche Vorstandsstab, Personal-Bereich, Gebäude- und Logistik Service sowie weiterer Fachbereiche bei Bedarf, steht in regelmäßigem Austausch.

Die BBBank versteht sich als Partner für die Mitglieder in allen Finanzthemen und allen Lebensphasen. Daher wird eine langfristige Kundenbindung angestrebt und auch erreicht. Über ein Drittel der Mitglieder sind bereits seit mehr als 20 Jahren Mitglied der Genossenschaft (Stand: 31.12.2019).

Mit Blick auf die ökologische Dimension der Nachhaltigkeit setzt die BBBank auf umweltverträgliche und fortschrittliche Technologien, achtet auf einen schonenden Ressourceneinsatz und strebt Effizienzsteigerungen im Ressourceneinsatz an. In ökonomischer Hinsicht setzt die BBBank auf nachhaltige Wertschöpfung im Sinne der Mitglieder. Weiterhin engagiert sich die BBBank im sozialen Bereich in Form von finanzieller Förderung von sozialen und gesellschaftlichen Projekten sowie der Förderung der Mitarbeiter.

Im Jahr 2019 durchlief die BBBank erfolgreich die Akkreditierung zur nachhaltigen Unternehmensführung des Instituts für Nachhaltiges Banking (INAB). Das verliehene Zertifikat für „Nachhaltiges Banking“ ist für drei Jahre ausgestellt. Es darf nur geführt werden, wenn bestimmte Ziele erreicht werden. Diese werden mit einem jährlichen Zwischenaudit geprüft. Nach drei Jahren erfolgt eine vollständige Zertifizierung.

Infolge der erarbeiteten Nachhaltigkeitsleitlinien, der angepassten Governance-Struktur, der bereits ergriffenen Maßnahmen sowie der erfolgten Nachhaltigkeitszertifizierung durch das INAB wird die BBBank ihrer ethischen Verantwortung im Sinne der Nachhaltigkeit gerecht.

2. Wesentlichkeit

Das Unternehmen legt offen, welche Aspekte der eigenen Geschäftstätigkeit wesentlich auf Aspekte der Nachhaltigkeit einwirken und welchen wesentlichen Einfluss die Aspekte der Nachhaltigkeit auf die Geschäftstätigkeit haben. Es analysiert die positiven und negativen Wirkungen und gibt an, wie diese Erkenntnisse in die eigenen Prozesse einfließen.

Die BBBank gehört mit ihrem bundesweiten Filialnetz, dem Direktbankangebot, über 1300 Mitarbeitern und rund 500 000 Mitgliedern (Stand: 31.12.2019) zu den großen Genossenschaftsbanken in Deutschland. Sie ist ein deutschlandweit tätiger Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb.

Durch ihr bundesweites Geschäftsgebiet betreut die BBBank Privatkunden in ganz Deutschland und wächst dort effizient, wo die Potenziale sind. Die BBBank ist heute die einzige Genossenschaftsbank in Deutschland, die in der Historie der deutschen Beamtenbanken steht. Als Bank für Beamte und den öffentlichen Dienst spricht die BBBank den öffentlichen Dienst und seine Standesvertretungen mit einem besonderen Leistungsangebot an.

Als Finanzdienstleister kommt der BBBank in Bezug auf Nachhaltigkeit zwar eine eher indirekte jedoch nicht unwesentliche Rolle zu. Ihr Augenmerk liegt vor allem auf den betriebseigenen Geschäftsprozessen und Arbeitsabläufen, der Mitarbeiterpolitik, dem sozialen Engagement, der betriebseigenen Einkaufs- und Energiepolitik wie auch den Produkten und Dienstleistungen für die Kunden.

In diesen Bereichen möchte die BBBank ansetzen und Nachhaltigkeit aktiv einbinden. Ein Beispiel ist die BBBank Stiftung, die seit Jahren soziale Projekte unterstützt.

Für die BBBank sind die Kunden ein wichtiges Fundament für eine nachhaltige Geschäftspolitik. Daher ist der demografische Wandel ein Aspekt, den die BBBank berücksichtigt. Im Jahr 2019 waren zwei Drittel der neuen Mitglieder jünger als 40 Jahre. Die Altersgruppen der 20- bis 29-Jährigen und 30- bis 39-Jährigen verzeichnen darunter den größten Anteil. Der kontinuierliche Anstieg der Zahl jüngerer Kunden in den letzten Jahren ist nicht zuletzt auch auf die digitalen BBBank-Angebote zurückzuführen. So wird der Fortbestand der Mitgliedergemeinschaft langfristig gesichert. Weitere Handlungsfelder identifiziert die BBBank bei der Arbeitgeberattraktivität (siehe Ausführungen bei den Kriterien 14, 15, 16), beim Energiemanagement (vgl. Kriterien 11 und 12) sowie im sozialen Bereich (vgl. Kriterium 18).

Chancen und Herausforderungen sieht die BBBank bei den zunehmenden regulatorischen Anforderungen, dem andauernden Niedrigzinsumfeld und der Digitalisierung. Sie verbindet ihr modernes Mobile-Banking-Angebot mit dem bundesweiten Filialnetz und einer integrierten Direktbank zu einer kundenfokussierten Omnikanalbank. Das unterscheidet die BBBank von anderen Genossenschaftsbanken, die oft nur ein regionales Geschäftsgebiet haben.

3. Ziele

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und/oder quantitativen sowie zeitlich definierten Nachhaltigkeitsziele gesetzt und operationalisiert werden und wie deren Erreichungsgrad kontrolliert wird.

Die BBBank verfolgt eine an den genossenschaftlichen Zielen ausgerichtete langfristige und nachhaltige Geschäftspolitik, bei der die Mitglieder im Mittelpunkt stehen. Nachhaltigkeitsaspekte werden zunehmend in der Geschäftspolitik verankert.

Hierzu werden diese systematisiert und in der Gesamtbank ein Nachhaltigkeitsmanagement etabliert. Dabei werden die Ziele im Kern auf Basis der erarbeiteten Nachhaltigkeitsleitlinien gesetzt. Die BBBank geht von einem Zeitraum mehrerer Jahre aus, um die Nachhaltigkeitsziele zu entwickeln und geeignete Maßnahmen umzusetzen.

Um das Thema Nachhaltigkeit in der Bank und der Unternehmensstrategie zu etablieren, gibt es seit 2018 einen Arbeitskreis zum Thema Nachhaltigkeit. Dieses Gremium besteht aus Experten mehrerer Fachbereiche. Es diskutiert regelmäßig oder anlassbezogen Themen mit Nachhaltigkeitsbezug, identifiziert Handlungsfelder und schlägt geeignete Umsetzungen vor.

Die im Geschäftsjahr 2019 umgesetzten Nachhaltigkeitsziele waren (siehe Management Summary):

- › Etablierung einer Governance Struktur zur Integration des Nachhaltigkeitsgedankens in die Unternehmensführung beispielsweise durch regelmäßige Sitzungen des Arbeitskreises Nachhaltigkeit mit Einbindung des Vorstands
- › Akkreditierung zur nachhaltigen Unternehmensführung durch die Zertifizierung des Instituts für Nachhaltiges Banking
- › Optimierung interner Prozesse zur Vereinfachung organisatorischer Abläufe wie beispielsweise das Scannen eingehender Kundenkorrespondenz
- › Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Bildungsinitiativen Bsp.: Fördergroßprojekt Klasse2000
- › Einführung neuer digitaler Leistungen unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Kunden bspw. Durch die Online-Terminvereinbarung und das BBBank-Immobilienportal, Ausbau des digitalen Beratungsprozesses in der Fondsvermögensverwaltung
- › Konzeption Umweltprojekt „Stadtbiene“, Mitarbeiter der BBBank kümmern sich seit Herbst 2019 an ihrem Stammsitz in Karlsruhe um ein Bienenvolk.

Die definierten Ziele werden regelmäßig überprüft und mittels der Nichtfinanziellen Erklärung jährlich veröffentlicht.

Für 2020 ist die Einführung eines Datenmanagementsystems geplant, welches relevante Kennzahlen beispielsweise im Ressourcenverbrauch enthält und diese im Rahmen eines Reportings den Entscheidern im regelmäßigen Turnus zur Verfügung stellt.

4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Das Unternehmen gibt an, welche Bedeutung Aspekte der Nachhaltigkeit für die Wertschöpfung haben und bis zu welcher Tiefe seiner Wertschöpfungskette Nachhaltigkeitskriterien überprüft werden.

Die BBBank erbringt einen Großteil ihrer Wertschöpfung selbst und richtet ihr Leistungsangebot an den Bedürfnissen der Mitglieder aus. Dabei ist sie bundesweit tätig. Zudem setzt die BBBank Angebote und Leistungen der Verbundpartner der genossenschaftlichen FinanzGruppe und weiterer Kooperationspartner ein, die wie die BBBank darauf achten, Nachhaltigkeitsaspekte einzuhalten. In die neuen Kooperationsverträge werden Nachhaltigkeitskriterien aufgenommen.

Nachhaltigkeit zeigt sich auch in der Eigenanlagestrategie der BBBank, bei der Anlage von Kundensparnissen und der Kreditvergabe. So werden bei der BBBank Kundenkredite vollständig durch Kundeneinlagen refinanziert.

Wesentliche Teile der Eigenanlage der BBBank entfallen auf Anleihen öffentlicher Emittenten oder Pfandbriefe. Daneben erfolgen Investitionen vornehmlich über Fondslösungen, deren Fondsmanager die „Grundsätze für verantwortungsbewusstes Investment“ der Vereinten Nationen unterzeichnet haben.

Bei Geldanlagen, die nicht zum Produktportfolio der Bank gehören, kooperiert die BBBank grundsätzlich mit der DZ BANK und der UNION Investment. Diese Unternehmen verpflichten seit 2012 ihre Lieferanten mithilfe einer Nachhaltigkeitsvereinbarung auf die Einhaltung der DZ BANK Gruppe-Mindeststandards sowie der Prinzipien des Global Compacts der Vereinten Nationen und den Anforderungen der International Labour Organization.

www.wertewelt.dzbank.de

<https://unternehmen.union-investment.de/startseite-unternehmen/nachhaltigkeit/nachhaltige-unternehmensfuehrung.html>

Auch die ökologische Wertschöpfung ist bei der BBBank von Bedeutung. Beispiele sind der Einsatz von Verbrauchsmaterialien auf Grundlage von Nachhaltigkeitskriterien (u.a. Aufbereitung und Wiederverwertung von gebrauchten Tonern /Verwendung von umweltschonendem Kopierpapier nach DIN und ISO-Normen).

Um den Papierverbrauch zu reduzieren wird die Kundenkorrespondenz von Postversand auf das E-Postfach umgestellt. Mehr als die Hälfte der Kunden lassen sich die Korrespondenz bereits auf diesem Weg zustellen. Das sind 40 000 E-Postfach-Vereinbarungen mehr als im Vorjahr.

Die BBBank nutzt nach Möglichkeit automatisierte Bestellvorgänge und Plattformen für Beschaffungs- und Bestellprozesse. Sie arbeitet mit Lieferanten und Dienstleistern zusammen, die nachhaltig agieren. Seit 2018 benutzt die BBBank eine Nachhaltigkeitsvereinbarung für Lieferanten und Geschäftspartner, um die Nachhaltigkeit und ethische Verantwortung in der Wertschöpfungskette gewährleisten zu können.

Bei der Auswahl ihrer Dienstleister achtet sie auf ein mit der Bank vergleichbares räumliches Geschäftsgebiet. Beim Einsatz von Handwerkern spielt die regionale Präsenz eine wichtige Rolle.

II. Prozessmanagement

5. Verantwortung

Die Verantwortlichkeiten in der Unternehmensführung für Nachhaltigkeit werden offengelegt.

Die zentrale Verantwortung für das Thema Nachhaltigkeit liegt beim Gesamtvorstand. Für die operative Umsetzung und die Maßnahmenplanung ist die Bereichsleitung des Vorstandsstabs zusammen mit der Unternehmenskommunikation im Vorstandsstab zuständig. Zur Unterstützung gibt es einen Nachhaltigkeits-Arbeitskreis, der aus Experten verschiedener Fachbereiche besteht.

Der Nachhaltigkeits-Arbeitskreis dient als Plattform und Motor des Nachhaltigkeitsmanagements in der BBBank. Er tagt in regelmäßigen Abständen, um die Zielsetzung und entsprechende Maßnahmen zu diskutieren und die Einhaltung der Zielvorgaben unterjährig zu steuern. Die Ergebnisse werden jährlich in einem Bericht zusammengefasst und an die relevanten Stakeholder kommuniziert.

6. Regeln und Prozesse

Das Unternehmen legt offen, wie die Nachhaltigkeitsstrategie durch Regeln und Prozesse im operativen Geschäft implementiert wird.

In der BBBank sind Leitlinien für Mitarbeiter definiert, insbesondere hinsichtlich geltender Arbeitsnormen, Compliance, Geldwäscheprävention, Mitarbeitergeschäften sowie der Geschenke- und Zuwendungspraxis. Diese Leitlinien werden regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst. Die Einhaltung der Leitlinien wird durch geeignete Kontrollmaßnahmen und -instanzen sichergestellt.

Zur Durchführung von Projekten gibt es Projektmanagementrichtlinien. Das Projektportfolio wird durch ein Multiprojektmanagement gesteuert. Ein aus Experten mehrerer Fachbereiche bestehender Allokationsausschuss bewertet und priorisiert die Bankprojekte sowie weitere Vorhaben. Er hat die Aufgabe sicherzustellen, dass interne und externe Ressourcen effizient und schonend eingesetzt werden.

Im Rahmen des jährlichen Strategieüberprüfungsprozesses werden die strategische Ausrichtung, das Leitbild sowie der WerteCode der Bank überprüft und bei Bedarf aktualisiert.

Die Nachhaltigkeitsleitlinien bilden dabei auch eine Orientierung bei der Produktberatung und beim Beschaffungsmanagement sowie weiteren Fragen der Betriebsführung und -steuerung.

Im Zuge des geplanten Aufbaus eines Datenmanagements zur Nachhaltigkeit wird in Zukunft die sozial-ökologische Dimension in die Regeln und Prozesse der BBBank integriert.

7. Kontrolle

Das Unternehmen legt offen, wie und welche Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit in der regelmäßigen internen Planung und Kontrolle genutzt werden. Es legt dar, wie geeignete Prozesse Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Daten zur internen Steuerung und externen Kommunikation sichern.

Die BBBank verfügt neben einer Innenrevision über die erforderlichen Compliance-Funktionen und entsprechend gesetzlichen Bestimmungen und sonstigen Regelungen notwendigen Beauftragten (bspw. Informationssicherheitsbeauftragter, Datenschutzbeauftragter, Geldwäschebeauftragter, Inklusionsbeauftragter). Diese Einheiten überwachen die Sicherstellung und Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen sowie regulatorischer und Verbraucherschutzrechtlicher Standards.

Die Bank ermittelt im strategischen Personalmanagement relevante Kennzahlen in Personalangelegenheiten. Diese Daten werden pro Quartal erhoben und kommentiert. Die Kennzahlen umfassen eine systematische Erhebung wie beispielsweise die Fluktuationsquote, die Krankheitsquote, den Anteil der schwerbehinderten Mitarbeiter, die Anzahl der Auszubildenden mit Übernahmequote oder den Anteil von Frauen und Männern in der Belegschaft.

Im Zuge des zukünftigen Datenmanagements werden relevante Kennzahlen definiert und ggf. neu erhoben. Diese werden Bestandteil des Nachhaltigkeitsreports und der Kontrolle sowie der unterjährigen Steuerung.

Kennzahlen zur Umwelteffizienz wie Stromverbrauch, Papierverbrauch, Abfallaufkommen und Heizenergieverbrauch werden jährlich erhoben und im Rahmen von Energie-Audits geprüft und soweit möglich ausgewertet.

Die Bank führt regelmäßig Kundenbefragungen durch und erfasst Kundenverhalten und/-reaktionen. Daraus werden Impulse gewonnen, um die Kundenbindung nachhaltig zu festigen.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 5 bis 7 (SRS)

Die BBBank hat im Jahr 2018 die schon angesprochenen Nachhaltigkeitsleitlinien erarbeitet und verabschiedet.

Darüber hinaus gibt es weitere Leitlinien für Mitarbeiter, u.a. zu geltenden Arbeitsnormen, Compliance, Geldwäscheprävention, etc. Durch die oben genannten Kontrollinstanzen wird die Einhaltung sichergestellt.

Seit 2015 führt die BBBank ein Energieaudit durch. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse werden als Grundlage für Optimierungsmaßnahmen verwendet. Das Energieaudit wird derzeit wiederholt.

8. Anreizsysteme

Das Unternehmen legt offen, wie sich die Zielvereinbarungen und Vergütungen für Führungskräfte und Mitarbeiter auch am Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und an der langfristigen Wertschöpfung orientieren. Es wird offengelegt, inwiefern die Erreichung dieser Ziele Teil der Evaluation der obersten Führungsebene (Vorstand/ Geschäftsführung) durch das Kontrollorgan (Aufsichtsrat/Beirat) ist.

Die Mitarbeiter der BBBank werden unter Anwendung des Tarifvertrags für die Volksbanken und Raiffeisenbanken vergütet. Fixgehälter stehen mit variablen Zahlungen in einem ausgewogenen Verhältnis.

Neben dem tariflichen Grundgehalt erhalten die Mitarbeiter eine leistungs- und erfolgsorientierte Vergütung (LEV). Dieses System gilt für Mitarbeiter im Tarifbereich und im Außertariflichen-/Führungskräftebereich gleichermaßen. Hierbei werden die Leistungen der Mitarbeiter gerecht ermittelt und dem wirtschaftlichen Erfolg der Bank entsprechend honoriert. Die variable Vergütung soll Mitarbeiter motivieren und die Eigenverantwortung bei der Erfüllung der täglichen Aufgaben stärken.

Mittels Zielvereinbarungs- und Zielerreichungsgesprächen werden die jeweiligen Ziele für jedes Kalenderjahr mit den Mitarbeitern und der verantwortlichen Führungskraft vereinbart. Aspekte wie eine nachhaltige Sicherung der Beratungsqualität (z.B. Anwendung digitaler Beratungsprozesse, Betreuung der Kunden in allen Finanzangelegenheiten, Weiterbildung) werden dabei berücksichtigt. Einen Anreiz zum Verkauf von Finanzprodukten gibt es nicht.

Die Mitarbeiter unterstehen den Leitlinien der BBBank und somit insgesamt auch den Nachhaltigkeitszielen. Die Anreize für Mitarbeiter werden nicht direkt mit den Nachhaltigkeitszielen gekoppelt, da davon ausgegangen wird, dass die Bank insgesamt nachhaltig handelt. Deshalb wird auf direkte finanzielle und nichtfinanzielle Anreize für die einzelnen Mitarbeiter verzichtet.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 8 (SRS)

Vergütungspolitik:

Die Vergütung der Führungskräfte erfolgt auf Basis eines Fixgehalts und einer variablen Vergütung im Rahmen der Institutsvergütungsverordnung (InstitutsVergV). Die Vergütungspolitik für alle Mitarbeiter der BBBank (lt. IVVO-Definition inkl. Vorstand) ist in den Vergütungsgrundsätzen zur InstitutsVergV geregelt.

Die InstitutsVergV regelt die variable Vergütung (InstitutsVergV, § 6) und beschreibt Obergrenzen. Gemäß § 25a Abs.5 Satz 2 KWG darf die variable Vergütung jedes Einzelnen nicht höher sein als die fixe Vergütung (100 %).

Ein Datenmodell, das den Anforderungen des Leistungsindikators GRI SRS-102-35 entspricht, existiert bisher nicht.

Die Leistungsziele der Mitarbeiter leiten sich hierarchisch aus der Strategie des Vorstands ab. Ein direkter Bezug zu den Zielen des höchsten Kontrollorgans (Aufsichtsrat) besteht allenfalls zum Vorstand.

Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt. Sie entspricht den einschlägigen regulatorischen Anforderungen, insbesondere der InstitutsVergV und besteht aus einer Fixvergütung und einer Ermessenstantieme. Im Verhältnis zur Gesamtvergütung ist keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung gegeben. Bei der Festlegung der Ermessenstantieme orientiert sich der Aufsichtsrat an den Leistungen des jeweiligen Vorstandsmitglieds, dem Geschäftsergebnis, der Lage und der nachhaltigen Entwicklung der Bank sowie der Wahrung Kunden schützender Interessen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten eine fixe Aufsichtsratsvergütung sowie Sitzungsgelder als Aufwandsentschädigung. Die Gesamtvergütung des Aufsichtsrats wird durch die Vertreterversammlung beschlossen (Glockenbeschluss).

Verhältnis der Jahresgesamtvergütung

Der Leistungsindikator GRI SRS-102-38 hat für die Unternehmenssteuerung keinen Aussagewert. Ein entsprechendes Datenmodell ist daher nicht aufgebaut.

9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Das Unternehmen legt offen, wie gesellschaftliche und wirtschaftlich relevante Anspruchsgruppen identifiziert und in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden. Es legt offen, ob und wie ein kontinuierlicher Dialog mit ihnen gepflegt und seine Ergebnisse in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden.

Die Anspruchsgruppen der BBBank ergeben sich aus den genossenschaftlichen Strukturen. Zudem identifizierte das Team der Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit in einem gemeinsamen Nachhaltigkeits-Workshop die Anspruchsgruppen. Im Fokus des Nachhaltigkeitsdialogs der BBBank stehen neben den Mitgliedern die Mitarbeiter, Verbund- und Kooperationspartner, Lieferanten, Aufsichtsbehörden, Gewerkschaften und Verbände sowie Vertreter und Aufsichtsräte. Mit jeder Gruppe wird der regelmäßige Dialog gepflegt, um eine dauerhafte und verlässliche Beziehung zu sichern.

Bei der Kommunikation legt die BBBank Wert auf einen offenen, fairen und von Vertrauen geprägten Umgang auf Augenhöhe. Nachstehend sind Beispiele genannt:

Die Mitglieder werden über die Vertreter in den jährlichen Vertreterversammlungen in die Entscheidungsprozesse der Bank einbezogen. Zusätzlich finden im Vorfeld Vertretervorbesprechungen mit dem Vorstand statt, die dem Meinungsaustausch in kleinem Kreis dienen. Zudem erscheint quartalsweise ein Infobrief für alle Vertreter, in dem über aktuelle und wichtige Themen berichtet wird.

Für die Kommunikation mit den Mitgliedern gibt es das mehrmals im Jahr erscheinende digitale Kundenmagazin „BBBank-Info“ sowie die Homepage der Bank. Für das Jahr 2020 plant die BBBank ein erweitertes Informationsangebot zum Thema Nachhaltigkeit auf ihrer Webseite.

Speziell für Angehörige des öffentlichen Dienstes veranstaltet die BBBank jedes Jahr im Herbst mehrere exklusive Kundenabende in ganz Deutschland. Weiterhin erhalten sie spezielle Infobriefe und Ratgeber.

Durch das zentrale Qualitätsmanagement und Meinungsabfragen bietet die BBBank ihren Mitgliedern die Möglichkeit, Lob oder Kritik zu äußern. Beides wird aufgegriffen, um die Abläufe und Strukturen in der Bank zu optimieren und die nachhaltige Kundenbeziehung zu stärken. Außerdem werden in regelmäßigen Abständen Kundenzufriedenheitsbefragungen und anonyme Testkäufe durchgeführt.

Die Mitarbeiter werden durch regelmäßige Besprechungen über die aktuellen Themen in der BBBank informiert. Flankierend gibt es eine Mitarbeiter-App und eine elektronische Informationsplattform. Mitarbeitergespräche und Führungskräftefeedbacks sind Bestandteil der Personalpolitik.

Über ein innerbetriebliches Vorschlagswesen (Ideenmanagement) können die Mitarbeiter Verbesserungsvorschläge einreichen.

Die Beteiligung der Anspruchsgruppen in Bezug auf Nachhaltigkeitsthemen erfolgt über den Nachhaltigkeits-Arbeitskreis.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 9 (SRS)

Die eingereichten Verbesserungsvorschläge der Mitarbeiter sind jederzeit für alle Mitarbeiter über eine Online-Plattform abrufbar. Zusätzlich erscheint regelmäßig im Frühjahr der Jahresreport, in dem über umgesetzte Vorschläge bzw. in Umsetzung befindliche Vorschläge berichtet wird. Dieser wird allen Mitarbeitern und dem Aufsichtsrat vorgestellt.

Die Mitarbeiter aus dem Bereich Öffentlicher Sektor stehen in regelmäßigem Kontakt mit Gewerkschaften und Verbänden. Sie begleiten diese und legen Wert auf eine langfristige und nachhaltige Geschäftsbeziehung. In den Print- und Onlineausgaben des öffentlichen Dienstes erscheinen in regelmäßigen Abständen Berichte über die Zusammenarbeit zwischen der BBBank und der jeweiligen Institution.

Über die Kundenmagazine, Vertreterbriefe und die sozialen Medien ist die BBBank im Dialog mit ihren Kunden und Vertretern. Hier informiert sie über Themen, die wichtig für die Kunden sein könnten, zeigt, was sie leistet und wobei sie sich engagiert.

Die BBBank veranstaltet jährlich mehrere Kundenabende für die Beschäftigten aus dem Öffentlichen Dienst, bei denen auch Verbundpartner und Gewerkschaften anwesend sind. Im Jahr 2019 standen die Veranstaltungen unter dem Motto „Bildung in Deutschland – der Öffentliche Dienst schafft Zukunft“. Es kamen in deutschlandweit neun Städten insgesamt rund 3000 Besucher. Ausgewählte Veranstaltungen sind auf dem Social-Media-Kanal YouTube abrufbar.

Für die Mitarbeiter finden regelmäßige Dialogveranstaltungen statt, in denen der Vorstand über die Unternehmenslage und strategische Ausrichtung informiert.

10. Innovations- und Produktmanagement

Das Unternehmen legt offen, wie es durch geeignete Prozesse dazu beiträgt, dass Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen die Nachhaltigkeit bei der eigenen Ressourcennutzung und bei Nutzern verbessern. Ebenso wird für die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen dargelegt, ob und wie deren aktuelle und zukünftige Wirkung in der Wertschöpfungskette und im Produktlebenszyklus bewertet wird.

Die BBBank fördert Nachhaltigkeit mit ihrem Innovations- und Produktmanagement. Im Rahmen der Weiterentwicklung der Leistungspalette der Bank werden digitale end-to-end Prozesse und damit auch papierlose Kommunikationsformen angestrebt. Beispiele hierfür sind die Online-Kontoeröffnung oder der Online-Wunschkredit. Die BBBank bietet ihren Mitgliedern mobiles Banking, Videoberatungen und Chats über ihre Homepage an. Dies erleichtert es den Mitgliedern ihre Bankgeschäfte zu tätigen. Papier- und Tonerverbrauch wird dadurch vermieden.

Bei der Auswahl von Filialstandorten wird ein Augenmerk auf die Erreichbarkeit gelegt, was der Vermeidung von CO₂-Emissionen dient. Beispiele hierfür sind die Filialeröffnungen der letzten Jahre in Saarbrücken, Nürnberg oder Hannover.

Die Mitarbeiter nutzen zunehmend webbasierte Plattformen für Meetings und Schulungen. Dadurch werden Reisetätigkeiten vermieden. Um diesen Effekt zu quantifizieren, wird das Verhältnis von Webinaren zu Seminaren regelmäßig errechnet. Im Jahr 2020 wird die BBBank das Angebot an Webinaren und web-based-Trainings weiter ausbauen und eine eigene digitale Plattform mit virtuellem Lernraum einführen.

Für die Entwicklung neuer Produkte nutzt die BBBank definierte Prozesse. Der Teilbereich Strategische Planung und Umsetzung aus dem Fachbereich Unternehmensentwicklung identifiziert und analysiert Ansätze zur Verbesserung bestehender oder die Einführung neuer Produkte und Dienstleistungen. Dabei berücksichtigt die BBBank das Kundenverhalten, den Wettbewerb sowie aktuelle Trends. Ebenso werden Umwelt- und Sozialfaktoren in die Überlegungen mit einbezogen. Im Jahr 2019 erreichten vier Vorschläge von Mitarbeitern das Produktentwicklerteam.

Die BBBank legt ihr Augenmerk auf papierlose Abläufe mit Blick auf die Bedürfnisse der Mitglieder. Der Vorgang wird von der Ideenfindung bis hin zur Umsetzung begleitet und bewertet. Nach der Beendigung einer erfolgreichen Testphase wird das Produkt in die Produktpalette der BBBank integriert. Bei einem negativen Ergebnis wird das Produkt nicht mehr angeboten.

Die sozialen und ökologischen Auswirkungen der wesentlichen Produkte und Dienstleistungen werden bei der BBBank derzeit nicht detailliert ermittelt.

Die Produkte und Leistungen der BBBank werden häufig von Verbrauchermagazinen und unabhängigen Gesellschaften wie DFSI, DISQ, Finanztest oder Einrichtungen des Verbraucherschutzes wie „Stiftung Warentest“ bewertet. Die Eindrücke und Ergebnisse hieraus dienen unter anderem als Grundlage für die Verbesserung und Neuentwicklung von Produkten.

Darüber hinaus führen Verbesserungsvorschläge, die über das betriebliche Vorschlagswesen der BBBank eingereicht werden, zu Einsparungen beim Papier- und Stromverbrauch. Im Jahr 2019 reichten die Mitarbeiter insgesamt 80 Verbesserungsvorschläge ein.

Das Förderkreditgeschäft im Energieeffizienzbereich ist Bestandteil in den Beratungsgesprächen. Die angebotenen Produktlösungen zielen auf eine nachhaltige Entwicklung in den privaten Haushalten ab.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 10 (G4)

In 2019 wurden über 23 Millionen Euro der Baufinanzierungen als Förderkreditgeschäft vergeben.

Im Bereich der Geldanlage bietet die BBBank ihren Mitgliedern Fonds, die einen nachhaltigen Investmentansatz verfolgen und in der Hausmeinung integriert sind, beispielsweise derzeit der UniRak Nachhaltig A oder UniNachhaltig Aktien Global.

25 Prozent der im Berichtsjahr eingegangenen Produktideen wurden positiv bewertet und zur Umsetzung übergeben. Eine Idee wurde abgelehnt. Die restlichen Produktideen wurden vorerst zurückgestellt oder werden im Jahr 2020 weiterverfolgt. Nachhaltigkeitsfaktoren fließen bei 100 Prozent der Bewertungen ein.

Im März 2019 führte die BBBank die elektronische Terminvereinbarung ein. Im Durchschnitt machen die Kunden 450 Termine im Monat online aus.

Die Mitarbeiter reichten insgesamt 80 Verbesserungsvorschläge im Jahr 2019 ein. Davon wurden rund zwei Drittel als positiv im Sinne des betrieblichen Vorschlagswesens bewertet. Die Ideen werden auf Umsetzbarkeit geprüft und sukzessive realisiert.

Im Jahr 2019 führte die BBBank 267 webbasierte Seminartermine und 1430 Präsenzs Schulungen durch. Im Vergleich zu den Präsenzseminarterminen mit 2052 Teilnehmern liegt die Anzahl der Teilnehmer an Webinaren mit 9215 Teilnehmern fast fünfmal so hoch.

III. Umwelt

11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen

Das Unternehmen legt offen, in welchem Umfang natürliche Ressourcen für die Geschäftstätigkeit in Anspruch genommen werden. Infrage kommen hier Materialien sowie der Input und Output von Wasser, Boden, Abfall, Energie, Fläche, Biodiversität sowie Emissionen für den Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen.

Ressourcenschonung ist für die BBBank ein wichtiger Bestandteil des umweltbewussten Verhaltens. Im Vergleich zu produzierenden Unternehmen ist das direkte Ausmaß an Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen relativ gering. Die derzeit am meisten direkt genutzte Ressource der BBBank ist Energie. Im Rahmen des laufenden Energieaudits ist geplant, parallel ein Nachhaltigkeitsmanagement einzuführen, welches regelmäßig an den Arbeitskreis Nachhaltigkeit bzw. die Unternehmensführung berichtet.

Der Umfang, in dem die BBBank natürliche Ressourcen in Anspruch nimmt, bezieht sich in erster Linie auf die Verbrauchswerte für Energie.

Die BBBank hat im Jahr 2019 42 Tonnen Kopierpapier und 18 Tonnen Kontoauszugsdruckerpapier, welches umweltschonend nach DIN und ISO-Normen hergestellt wird, verwendet. Das Papier ist zu 100 Prozent aus erneuerbaren Materialien hergestellt und ist FSC und PEFC zertifiziert.

Durch die Einführung verschiedener Maßnahmen konnte der Papierverbrauch gegenüber dem Vorjahr um rund 20 Tonnen reduziert werden. Beispielsweise werden Rechnungen eingescannt und digital weiterverarbeitet. Die BBBank hat das Formularwesen teilweise digitalisiert, sodass kein Ausdruck mehr notwendig ist.

Um die papierhafte Kundenkorrespondenz zu reduzieren, bietet die BBBank das E-Postfach im Onlinebanking an. Die Mitglieder werden konsequent hierauf angesprochen.

Künftig wird eine digitale Dokumentenlogistik angestrebt.

Ende 2019 wurden die Rechnungssteller gebeten, die Rechnungen nur noch digital zu übermitteln. Darüber hinaus scannt und digitalisiert die BBBank seit Ende 2019 eingehende Kunden-/Kontenunterlagen im Posteingang, von wo aus diese dann ebenfalls digital verteilt und bearbeitet werden

Die Mitarbeiter erhalten Informationen für leicht realisierbare Maßnahmen zum Umweltschutz. Dazu gehört die Reduktion von Energie- und Wasserverbrauch sowie Verpackungsmaterial. Im Jahr 2019 wurden im Hauptverwaltungsgebäude 4285 l Wasser und 1378 MWh Strom (zu 55,6 % aus erneuerbaren Energien), sowie 1300 MWh Fernwärme (zu 55 % aus natürlichen Ressourcen) verbraucht.

Im Rahmen ihrer Immobilienstrategie entwickelt die BBBank Maßnahmen und Instrumente für ein nachhaltiges Baumanagement. Bei der Sanierung von Gebäuden wird auf eine Angleichung der Bausubstanz zur Erfüllung von gesetzlichen Forderungen zur Energieeinsparung geachtet.

Insbesondere werden Fassaden und Dächer überarbeitet. Durch den Einsatz intelligenter Gebäudeleittechnik wird der Energieverbrauch reduziert. Anwendung finden diese Systeme überwiegend in der Licht-, Heiz- und Klimatechnik. Die Systeme werden regelmäßig gewartet. Dadurch lassen sich frühzeitig Fehler erkennen und beheben.

Das gesetzlich vorgeschriebene Energieaudit wird aktuell durchgeführt und Maßnahmen (siehe Kriterium 12), beispielsweise zum Energieverbrauch, daraus abgeleitet.

Mit Einführung des geplanten Nachhaltigkeitsmanagements werden voraussichtlich im Jahr 2021 die Kennwerte natürlicher Ressourcen, die für den Umfang der Geschäftstätigkeit relevant sind, regelmäßig erhoben und ausgewertet. Bis dahin nutzt die BBBank das Anwendertool der VfU zur Erfassung verschiedener Öko-Kennzahlen.

12. Ressourcenmanagement

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und quantitativen Ziele es sich für seine Ressourceneffizienz, insbesondere den Einsatz erneuerbarer Energien, die Steigerung der Rohstoffproduktivität und die Verringerung der Inanspruchnahme von Ökosystemdienstleistungen gesetzt hat, welche Maßnahmen und Strategien es hierzu verfolgt, wie diese erfüllt wurden bzw. in Zukunft erfüllt werden sollen und wo es Risiken sieht.

Die BBBank arbeitet konsequent daran, den Ressourcenverbrauch zu reduzieren und die Ressourceneffizienz zu verbessern.

Derzeit wird ein aktuelles Energieaudit und eine Analyse von Effizienz- bzw. Einsparpotenzialen durchgeführt.

Darauf aufbauend wird die BBBank eine Maßnahmenplanung für die kommenden Jahre erstellen und versuchen, die Risiken mit negativen Auswirkungen auf Umweltbelange zu erkennen und entsprechend zu reduzieren. Bereits jetzt hat die BBBank das Ziel, den Energieverbrauch in den Filialen und der Hauptstelle zu reduzieren. Die Beleuchtungstechnik wird nach und nach auf moderne und sparsame Beleuchtungstechnik umgestellt. Schaltzeiten der Klima- und Heizungs- sowie der Beleuchtungstechnik erfolgen automatisch und werden regelmäßig durch das interne Gebäudemanagement überprüft. Ziel der regelmäßigen Kontrolle ist die bedarfsgerechte Betreibung und somit eine Verringerung des Energieverbrauchs.

Für die gedruckten Kundenmagazine „BBBank Info“ (siehe Kriterium 9) verzichtet die BBBank beim Versand auf Umschläge.

Ebenso werden lokale Arbeitsplatzdrucker auf Netzwerkdrucker umgestellt, um den Tonerverbrauch zu senken. Die Tonerbehälter werden an den Hersteller zurückgegeben, damit diese wiederverwertet werden. Im Jahr 2018 schaffte die BBBank umweltfreundliche Tintenstrahldrucker an und tauschte sie mit ihren herkömmlichen Druckern aus mit dem Ziel, der Verringerung des Energieaufwands und der Emissionen näher zu kommen.

Der Strom wird deutschlandweit durch einen Anbieter bereitgestellt. Der Energiemix speist sich zu 55,6 % aus erneuerbaren Energien. Das liegt über dem Deutschland-Mix-Bundesdurchschnitt von rund 35 %.

Seit August 2019 beherbergt die BBBank in ihrem Karlsruher Hauptsitz ein Bienenvolk. Das Projekt „Stadtbiene“ wurde von einer Mitarbeiterin ins Leben gerufen. Mehr als 40 Kolleginnen und Kollegen kümmern sich um den Bienenstock. Ab Frühling 2020 werden drei weitere Bienenvölker ein zu Hause bei der BBBank finden. Mit diesem Projekt bietet die BBBank Bienen einen Rückzugsort und wirkt dem anhaltenden Bienenrückgang entgegen.

Mit der Maßnahmenplanung möchte die BBBank weiterhin einem möglichen Abwandern von Kunden und Stakeholdern sowie einem damit einhergehenden Reputationsrisiko entgegenwirken.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11 bis 12 (SRS)

Eingesetzte Materialien:

- › Kopierpapier 8,4 Mio. Blatt, entspricht 42 Tonnen
- › Kontoauszugsdruckerpapier 12,9 Mio. Blatt, entspricht 18 Tonnen

Das Papier wird zu 100 Prozent aus erneuerbaren Materialien hergestellt und ist FSC und PEFC zertifiziert.

Energieverbrauch:

Die Bank ist kein produzierendes Gewerbe und der aktuelle Kraftstoffverbrauch kann nicht vermieden werden. Die Nutzung der Dienstfahrzeuge ist zum Großteil auch privat möglich, daher können keine aussagekräftigen Zahlen ermittelt werden. Die durchschnittliche CO₂-Emission liegt gemäß Herstellerangaben bei 138 g/km/Fahrzeug.

Die Betriebsvereinbarung „Dienstfahrzeuge“ ermöglicht ab 2020 die Wahl von Hybrid- und Elektrofahrzeugen.

Die Datenerhebung des Energieverbrauchs für das Geschäftsjahr 2019 bezieht sich auf den Hauptverwaltungsstandort der BBBank in der Herrenstraße 2-10 in Karlsruhe.

Energieverbrauch 2019	Strom in MWh	Heizenergie in MWh
Karlsruhe, Herrenstr. 2-10	1378	1300

Kühlenergie wird nicht separat ermittelt und ist im Stromverbrauch enthalten.

Die Bank nutzt keinen Dampf.

Die Bank erzeugt keine Energie und verkauft somit keine Energie.

Der gesamte messbare Energieverbrauch der Herrenstraße 2-10 liegt bei 2678 MWh.

Die Verbrauchsdaten werden anhand der Zählerstände ermittelt und per Excel erfasst.

Für die Zukunft ist ein Datenmanagement geplant, damit relevante Kennzahlen zum Energieverbrauch erfasst und ausgewertet werden können.

Verringerung des Energieverbrauchs:

Zukünftig möchte die BBBank konkrete Ziele zur Energieeinsparung setzen und die dazugehörigen Daten ermitteln, um in den Folgejahren diese Energieeinsparungen mit geeigneten Messinstrumenten kontrollieren und dokumentieren zu können. Darauf aufbauend wird eine Maßnahmenplanung für die kommenden Jahre erstellt.

Wasserentnahme:

Karlsruhe, Herrenstr. 2-10

Trinkwasserverbrauch	4,285	Megaliter
Niederschlagswasser	5710	Quadratmeter

Die Niederschlagswassergebühr (Oberflächenwasser) für die abzuleitende Regenwassermenge berechnet sich in Karlsruhe auf der Grundlage der befestigten und abflusswirksamen Flächen in Euro/10 m² und Jahr.

Eine weitergehende Aufschlüsselung erfolgt zum aktuellen Zeitpunkt nicht. Die für uns als relevant definierten Kennzahlen sind Daten zum Energie- und Papierverbrauch.

Für die Zukunft ist ein Datenmanagement geplant, damit relevante Kennzahlen zum Wasserverbrauch erfasst und ausgewertet werden können.

Abfall:

Wertstoff	Menge	BME	Gesamtgewicht in kg
Altpapier		Behälter	134 559
Papier, Pappe und Karton	6,12	t	6120
Elektroschrott		t	5701
Holzabfälle		t	460
Sperrmüll	1,12	t	1120
Mischglas		Behälter	2990
Styropor	231	qm ³	231

Im Jahr 2019 wurden 140,68 Tonnen Papier / Kartons ins Recycling überführt.

Die Mülltrennung wird konsequent durchgeführt. Für wiederverwertbare Materialien (z. B. Elektrobauteile, Computer, Bildschirme etc.) werden gesondert Behältnisse aufgestellt. Das gleiche gilt für Papierabfall. Hier werden bundesweit in allen Filialen und Verwaltungsobjekten Recyclingmaßnahmen zu 100 Prozent erreicht.

Für die Zukunft ist ein Datenmanagement geplant, damit relevante Kennzahlen zum Müllverbrauch erfasst und ausgewertet werden können.

13. Klimarelevante Emissionen

Das Unternehmen legt die Treibhausgas(THG)-Emissionen entsprechend dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol oder darauf basierenden Standards offen und gibt seine selbst gesetzten Ziele zur Reduktion der Emissionen an.

Die größten Emissionsquelle der BBBank ist der Energieverbrauch. Gemäß den für 2019 erhobenen Daten ist zu erkennen, dass mehr als die Hälfte der CO₂-Emissionen auf den Strombedarf zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes entfallen. Das Ziel der BBBank ist die kontinuierliche Reduktion des Energieverbrauchs sowie ein schonender Umgang mit den natürlichen Ressourcen und ein Ausbau der Nutzung von erneuerbaren Energien. Die bestehenden Maßnahmen sind unter Kriterium 11 und 12 beschrieben.

Die BBBank motiviert ihre Mitarbeiter klimafreundliche Verkehrsmittel zu nutzen. Für mehr Nachhaltigkeit engagiert sich die BBBank auch mit ihrem Mobilitätsangebot „Jobrad“. Ab dem ersten Halbjahr 2020 fördert sie die Anschaffung von Fahrrädern (auch E-Bike) für Mitarbeiter.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 13 (SRS)

THG-Emissionen (Scope 1 - 3)

Die Bank ist kein produzierendes Gewerbe, die entstehenden THG-Emissionen werden durch den normalen Energieverbrauch, Strom, Wärme und Kraftstoff, erzeugt.

Energieverbrauch 2019	Strom in MWh	Heizenergie in MWh
Karlsruhe, Herrenstr. 2-10	1378	1300

Die Emissionswerte laut der Stadtwerke Karlsruhe (BBBank-Energielieferant) liegen aktuell bzgl. Strom bei 274 g/kWh und Fernwärme bei 77 g/kWh.

Mobilität*	Liter	Kraftstoff	kg CO ₂ pro Liter	Emission (kg CO ₂)
PKW	2921	Benzin	2,3	6718
PKW/LKW	66 186	Diesel	2,6	172 084
Summe:				178 802

* Die Angaben „kg CO₂ pro Liter“ zu Benzin und Diesel sind Pauschalwerte.

CO₂-Emissionen in Tonnen

	Auto	Strom	Wärme	Gesamt
2018	279,000	445,743	95,762	820,505
2019	178,802	377,688	100,165	656,655

Der oben genannte Energie- und Kraftstoffverbrauch entspricht gemäß Angaben der Lieferanten umgerechnet ca. 657 Tonnen CO₂. Der Verbrauch konnte im Vergleich zum Vorjahr um 163 Tonnen CO₂ und somit um 20 Prozent gesenkt werden.

Für die Zukunft ist ein Datenmanagement geplant, damit relevante Kennzahlen zu THG-Emissionen erfasst und ausgewertet werden können.

Senkung der THG-Emissionen

Die Bank ist kein produzierendes Gewerbe, die entstehenden THG-Emissionen werden durch den normalen Energieverbrauch, Strom, Wärme und Kraftstoff, erzeugt und werden daher nicht separat gemessen.

Für die Zukunft ist ein Datenmanagement geplant, damit relevante Kennzahlen zu THG-Emissionen erfasst und ausgewertet werden können. Darauf aufbauend können entsprechende Maßnahmenpläne zur Reduktion von Emissionen für die kommenden Jahre erstellt werden.

IV. Gesellschaft

14. Arbeitnehmerrechte

Das Unternehmen berichtet, wie es national und international anerkannte Standards zu Arbeitnehmerrechten einhält sowie die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen und am Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens fördert, welche Ziele es sich hierbei setzt, welche Ergebnisse bisher erzielt wurden und wo es Risiken sieht.

Über die Bindung an den bundesweiten Flächentarif der Genossenschaftsbanken (vgl. auch Kriterium 8) gewährleistet die Bank attraktive Arbeitsbedingungen, die über die gesetzlichen Standards hinausgehen. Die Arbeitnehmer profitieren von einer Vielzahl zusätzlicher freiwilliger und übertariflicher Leistungen, beispielsweise einer betrieblichen Altersversorgung, Zuschüsse zur Förderung des Miteinanders in den jeweiligen Organisationseinheiten sowie Beratungs- und Unterstützungsangebote bei Betreuungsbedarf von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen (siehe auch Kriterium 15). Bestehende Betriebsvereinbarungen regeln diese Leistungen und sorgen für Transparenz. Zum Beispiel ist die flexible Arbeitszeit durch die Betriebsvereinbarung „Arbeitszeit“ geregelt. Sie gilt für alle Arbeitnehmer der BBBank. Ausgenommen hiervon sind Führungskräfte der zweiten Ebene (Bereichsleiter, Regionaldirektoren), da diese ihre Arbeitszeit weitgehend frei von Weisungen gestalten können.

Der Personalbereich und der Vorstand arbeiten in strategischen Personalangelegenheiten eng zusammen. Der Vorstand wird regelmäßig über vorgesehene Maßnahmen informiert und mit einbezogen. Eine starke Mitarbeiterbindung ist ein Ziel der Personalpolitik der BBBank.

Überdies besteht ein Personalentwicklungskonzept, welches auf Basis von Anforderungs- und Qualifikationsprofilen erarbeitet und fortlaufend überprüft wird. Darin vorgesehen sind unter anderem regelmäßige Mitarbeiter-, Förder- und Entwicklungsgespräche. Dadurch können klare Ziele für die Mitarbeiter definiert und die Mitarbeiterkompetenz gestärkt werden. Die Vorgehensweise wird durch die Mitarbeiter gut angenommen.

Mit Blick auf die demographische Entwicklung trifft das Tarifwerk seit mehreren Jahren Regelungen, die u. a. die gesetzlichen Regelungen zur Arbeitssicherheit um betriebliche Maßnahmen zum Gesundheitsschutz (z. B. Präventionstag) ergänzen und rentennahen Mitarbeitern Anspruch auf eine hälftig arbeitgeberfinanzierte Verkürzung der Wochenarbeitszeit geben.

Über den betrieblichen Arbeits- und Sicherheitsschutz, arbeitsmedizinische Sprechstunden, den Arbeitskreis Gesundheitsmanagement und ein betriebliches Eingliederungsmanagement fördert die BBBank die Leistungsfähigkeit ihrer Mitarbeiter.

Mittels teilweise anonymer Befragungen zu Themen wie Gesundheit, Arbeitsplatz oder Strategie, werden die Mitarbeiter in die Unternehmensplanung einbezogen. Erhobene Daten werden ausgewertet, geprüft und bei Relevanz in Maßnahmenkonzepten berücksichtigt.

Die Gremien der Arbeitnehmervertretung, das sind die regionalen Betriebsräte, der Gesamtbetriebsrat, die Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat, die Jugend- und

Auszubildenden- sowie die Schwerbehindertenvertretung, gewährleisten die Einbindung der Mitarbeiter in Entscheidungen durch das gesetzliche Mitbestimmungs-, Mitwirkungs- und Informationsrecht.

Der Schutz und die Förderung der Gesundheit ihrer Mitarbeiter ist für die BBBank ein hohes Gut. Mit Blick auf die nachhaltige betriebliche Einsatzfähigkeit der Mitarbeiter hat die BBBank ein betriebliches Gesundheitsmanagement im Unternehmen etabliert. Es steht für eine Unternehmenskultur, die die Mitarbeiter in den Mittelpunkt stellt. Die Mitarbeiter werden zum Thema Gesundheit sensibilisiert und ermuntert, Eigenverantwortung zu übernehmen. An regionalen Gesundheitstagen informieren und beraten Experten von beispielsweise kooperierenden Krankenkassen zu positiven und negativen Faktoren, die die Gesundheit beeinflussen. Zudem veröffentlicht die BBBank regelmäßige Newsletter zu Themen rund um die Gesundheit.

Bei einer längeren Krankheit werden die Mitarbeiter über das betriebliche Eingliederungsmanagement beim Wiedereinstieg unterstützt.

Seit 2011 ist die BBBank vom Audit berufundfamilie für ihre strategisch angelegte, familienbewusste Personalpolitik zertifiziert. Mit verschiedenen Modellen bietet sie Möglichkeiten, die Arbeit mit dem Privatleben zu vereinbaren. Unter anderem ein flexibles Gleitzeitmodell, das auch für die Filialen gilt.

Mit attraktiven Teilzeit-Modellen, beispielsweise dem Job-Sharing, können die Mitarbeiter die Betreuung von Kindern mit der Arbeit besser vereinbaren.

Damit die Mitarbeiter ihre Kinder in guten Händen wissen, kooperiert die BBBank in Karlsruhe mit der Kindertagesstätte Schloss-Geister. Hilfestellung bei der Suche und Vermittlung einer alternativ geeigneten lang- oder kurzfristigen Kinder- bzw. Ferienbetreuung und vielem mehr bietet der Kooperationspartner pme Familienservice. Dazu zählt auch die Unterstützung der Mitarbeiter bei der Betreuung älterer, kranker oder pflegebedürftiger Angehöriger. Über die Kooperation mit dem pme Familienservice werden den Beschäftigten bundesweit einheitlich Beratungs- und Unterstützungsleistungen in allen Fragen der Kinderbetreuung oder Pflege zuteil.

Die Rahmenbedingungen für die Inanspruchnahme eines 6-monatigen Sabbaticals ist über eine Betriebsvereinbarung geregelt.

Das Betriebsrestaurant in Karlsruhe bietet ein abwechslungsreiches, vollwertiges Essen mit gut sortiertem Salatbuffet. Das Küchenteam achtet darauf, natürliche Produkte aus kontrollierter Herkunft zu verwenden. Obst und Salat bezieht die Betriebsküche von regionalen und überregionalen Anbietern. Für die Speisen zum Mitnehmen (Salat to go) verwendet das Küchenteam umweltfreundliche Behältnisse. Das Restaurant nutzen BBBank-Mitarbeiter und deren Familienangehörige sowie Bankruheständler, Mitarbeiter von Verbundpartnern sowie vertraglich gebundene Behörden, Firmen und Institutionen, insbesondere aus dem öffentlichen Dienst.

Über das betriebliche Vorschlagswesen stellt die BBBank die Beteiligung der Mitarbeiter an Nachhaltigkeitsthemen sicher.

Ehrenamtliches Engagement der Mitarbeiter wird von der Bank unterstützt.

Die BBBank ist nicht international tätig.

Aufgrund der bestehenden Maßnahmen werden die Arbeitnehmerrechte eingehalten. Die BBBank sieht sich keinen wesentlichen Risiken ausgesetzt.

15. Chancengerechtigkeit

Das Unternehmen legt offen, wie es national und international Prozesse implementiert und welche Ziele es hat, um Chancengerechtigkeit und Vielfalt (Diversity), Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Mitbestimmung, Integration von Migranten und Menschen mit Behinderung, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarung von Familie und Beruf zu fördern, und wie es diese umsetzt.

Die Vergütung der Mitarbeiter bestimmt sich nach Anforderungs- und Leistungsprofilen und ist, wie unter Kriterium 8 beschrieben, angemessen ausgestaltet. Eine Differenzierung bzw. Diskriminierung nach Herkunft, Hautfarbe, Nationalität, Religionszugehörigkeit, Geschlecht oder körperlicher Behinderung erfolgt nicht.

Die BBBank fördert im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten den Einsatz von qualifizierten Frauen in Führungspositionen der Bank. Der Vorstand legte gemäß § 9 Abs. 3 GenG für die Besetzung der ersten (Bereichsleiter und Regionaldirektoren) und zweiten (stellvertretende Bereichsleiter, Teilbereichsleiter und Filialdirektoren) Führungsebene mit Frauen eine Zielgröße von 27 Prozent fest. Der Aufsichtsrat legte gemäß § 9 Abs. 4 GenG für die Besetzung des Vorstands und des Aufsichtsrates mit Frauen eine Zielgröße von jeweils 30 Prozent fest. Die gesetzten Ziele sind eingehalten.

Die BBBank bietet ihren Mitarbeitern eine breite Palette an Unterstützung an. Über die bestehenden Angebote und Maßnahmen wird in Kriterium 14 ausführlich berichtet.

16. Qualifizierung

Das Unternehmen legt offen, welche Ziele es gesetzt und welche Maßnahmen es ergriffen hat, um die Beschäftigungsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit zur Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu fördern und im Hinblick auf die demografische Entwicklung anzupassen, und wo es Risiken sieht.

Die BBBank gehört dem Arbeitgeberverband an und ist somit Tarif gebunden und setzt die darin enthaltenen Regelungen zur Qualifizierung um. Es besteht eine nachhaltige Personalpolitik, die unter anderem der Vereinbarkeit von Beruf und Familie (vgl. Beschreibung Kriterium 15) Rechnung trägt und das schon beschriebene betriebliche Gesundheitsmanagement beinhaltet (vgl. Kriterium 14 und 15).

Das Führungsleitbild der BBBank wird kontinuierlich auch im Kontext der Nachhaltigkeitsleitlinien weiterentwickelt. Sie beinhalten unter anderem die Werte „Vorbild. Vertrauen und Verantwortung.“ In regelmäßigen Mitarbeitergesprächen gehen Führungskräfte

auf das Thema Nachhaltigkeit ein. Punkte wie Ressourcen sparen oder die Einführung nachhaltiger Produkte sind unter anderem Gegenstand dieser Gespräche

Lebenslanges Lernen endet bei der BBBank auf keiner Karrierestufe. Die Personalentwicklung unterstützt die Mitarbeiter bei der Erfüllung ihrer Aufgaben durch eine Fachausbildung und Weiterbildungsmaßnahmen. Um die persönlichen Stärken und Talente zu fördern, arbeitet sie dabei eng mit den Mitarbeitern und deren Führungskraft zusammen. Die BBBank verfügt über einen umfangreichen, regelmäßig aktualisierten Seminarkatalog. Das Angebot reicht von praxisorientierten Themen bis hin zu persönlichkeitsbildenden Entwicklungswegen. Zudem existiert ein BBBank-eigenes Führungskräfte-Nachwuchsprogramm sowie das Angebot von Coaching. Die Anforderungsprofile der beruflichen Rollen werden regelmäßig auf zukünftige Anforderungen hin aktualisiert.

Die Ausbildung in der BBBank ist geprägt von der persönlichen Betreuung und der Verknüpfung von Theorie und Praxis. Der Auszubildende gehört vom ersten Tag dem Team an und wird von erfahrenen Kollegen unterstützt. Er erhält einen tiefgreifenden Einblick in das Tagesgeschäft einer Bank, übernimmt Verantwortung für Projekte und lernt die einzelnen Bereiche und die Arbeitsweisen einer Bank kennen. Das gemeinsame Ziel ist, die Auszubildenden ganzheitlich zu fördern. Neben dem Erlernen berufsspezifischer Kenntnisse wird der Auszubildende auch im Umgang mit Kollegen und Kunden bzgl. der Entwicklung seiner sozialen Kompetenz gefördert.

Besonders belohnt werden Auszubildende für überdurchschnittliche Leistungen. Losgelöst von der Ausbildung bietet die BBBank ihnen die Möglichkeit, ein begleitendes Bachelor- oder Master-Trainee-Programm im Rahmen des „Talent Managements“ zu absolvieren.

Speziell für Menschen in der Lebensmitte gibt es das Ausbildungsprogramm „Zeit für Veränderung - Meine Karriere beginnt jetzt“. Es bietet die Chance, beruflich noch einmal durchzustarten.

Als Risiken sieht die BBBank die demografische Entwicklung (Nachwuchskrätemangel, Eintritt der Generation „Babyboomer“ in den Ruhestand), die Entwicklung der Teilarbeitsmärkte (Fachkräftemangel in einzelnen Regionen), sowie den Reputationsverlust der Finanzmarktbranche.

Mit einer Employer-Branding-Strategie, gezieltem Personalmarketing, neuen Rekrutierungswegen und der Arbeit an der weiteren Entwicklung von Mitarbeitermehrwert, erhöht die Bank die Mitarbeiterbindung und steuert gegen die Risiken.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 14 bis 16 (SRS)

Arbeitsbedingte Verletzungen und Erkrankungen:

Kreditinstitute sind von der Verwaltungsberufsgenossenschaft als gesetzliche Unfallversicherung dem Gefahrtarif 0100 und der Gefahrklasse 0,41 zugeordnet; das entspricht der niedrigsten Gefahreneinstufung.

Nach den für den Datenschutz gültigen Grundsätzen der Zweckbindung und Datenminimierung nimmt die BBBank Unfalldaten von Mitarbeitern nur insoweit auf, als sie zur Meldung an die

gesetzliche Unfallversicherung erforderlich sind. Darüber hinaus werden keine Daten aufbereitet und ausgewertet.

Im Rahmen der Beurteilung der Arbeitsmedizin bzw. Meldungen an die Berufsgenossenschaft sind es hauptsächlich Wegeunfälle (Wohnung-Arbeitsstätte) die gemeldet werden.

Berufskrankheiten sind – gemäß Auswertungen der Gefährdungsanalyse - Krankheiten des Bewegungsapparates, bedingt durch sitzende Tätigkeiten (Schulter-Nacken-Rücken).

Arbeitsbedingte Todesfälle liegen keine vor. Die Quote der Arbeitsausfalltage betrug für das Jahr 2019 6,47 Prozent.

Mitarbeiter, die keine Angestellte sind, beschäftigt die BBBank nicht regelmäßig.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz:

Die BBBank gehört dem Arbeitgeberverband an und ist somit tarifgebunden. Die im Tarifvertrag vereinbarten Richtlinien zu Gesundheit und Sicherheit werden bei der BBBank strikt eingehalten. In einem Arbeitsschutzausschuss besprechen Vertreter des Vorstands, der Fachbereiche Personal und Gebäudemanagement sowie des Betriebsrats alle relevanten Themen zu Arbeitsschutz und -sicherheit. Auf den Gebieten Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit kooperiert die BBBank zusätzlich mit einem externen Anbieter. Durch regelmäßige Begehungen, Tests und Gefährdungsbeurteilungen wird die Einhaltung der Richtlinien gewährleistet.

Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der BBBank eG kontrolliert wird, beschäftigt die BBBank nicht regelmäßig.

Aus- und Weiterbildungen:

Im Durchschnitt hat jeder Mitarbeiter im angegebenen Berichtsjahr rund vier Seminare besucht. Insgesamt nahmen die BBBank-Mitarbeiter 5804 Schulungstage in Anspruch.

Eine differenzierte Aufschlüsselung nach Stunden, Geschlecht und Angestelltenkategorie war bisher nicht zweckdienlich. Daher existiert kein entsprechendes Datenmodell.

Diversität:

Das Durchschnittsalter der BBBank-Mitarbeiter liegt bei 43 Jahren. Im Berichtsjahr 2019 befanden sich 30 Frauen in Führungspositionen. Das entspricht einer Quote von rund 30 Prozent. Der Vorstand der BBBank besteht aus einer weiblichen und zwei männlichen Personen. Die Quote liegt bei 33,3 Prozent. Der Aufsichtsrat bestand im Jahr 2019 aus neun Männern und sechs Frauen. Die Quote liegt bei 40 Prozent.

Frauen in Führungspositionen:

Anzahl der Führungskräfte	Männlich		Weiblich		Summe	
Leitung Regionaldirektion/Bereich	20	77 %	6	23 %	26	100 %
Stv. Bereichsleitung	1	100 %	0	0 %	1	100 %
Leitung Filiale/Teilbereich	57	70 %	24	30 %	81	100 %
Gesamtsumme	78	72 %	30	28 %	108	100 %

Weitergehende Diversitätskategorien waren bisher für die BBBank nicht von Bedeutung. Ein entsprechendes Datenmodell ist daher nicht aufgebaut.

Diskriminierungsvorfälle:

Der Geschäftsleitung, dem Personal-Bereich und dem Betriebsrat wurden 2019 keine Diskriminierungsfälle nach dem AGG angezeigt.

Dienstjubiläen in der BBBank

Im Jahr 2019 feierten 45 Kollegen 25jährigen bzw. 40jähriges Dienstjubiläum.

Betriebszugehörigkeit bei der BBBank

Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit aller Mitarbeiter betrug im Berichtszeitraum 16,3 Jahre.

17. Menschenrechte

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Strategien und Zielsetzungen für das Unternehmen und seine Lieferkette ergriffen werden, um zu erreichen, dass Menschenrechte weltweit geachtet und Zwangs- und Kinderarbeit sowie jegliche Form der Ausbeutung verhindert werden. Hierbei ist auch auf Ergebnisse der Maßnahmen und etwaige Risiken einzugehen.

Für die BBBank gehören die Achtung und Wahrung der Menschenrechte sowie der Ausschluss der Zwangs- und Kinderarbeit zum Selbstverständnis.

Die wesentlichen Lieferanten der BBBank werden auf die Einhaltung geltender gesetzlicher Regelungen vertraglich verpflichtet. Die Beachtung der gesetzlichen Mindestlohnvorgaben lässt sich die BBBank von den relevanten Dienstleistern schriftlich bestätigen. Bei der Auswahl der Dienstleister achtet die BBBank darauf, dass es sich um ein Unternehmen mit Sitz in Deutschland handelt. Eine Weiterverlagerung an Unternehmen außerhalb der Europäischen Union lehnt die Bank grundsätzlich ab. Die wesentlichen Lieferantenbeziehungen schließt die BBBank primär mit Unternehmen aus dem genossenschaftlichen Verbund ab, welche sich an den genossenschaftlichen Werten orientieren.

Seit dem Jahr 2018 nutzt die BBBank eine Nachhaltigkeitsvereinbarung für Verträge mit neuen Lieferanten und Dienstleistern. Die Vereinbarung berücksichtigt neben dem Datenschutz Werte und Prinzipien wie Menschen- und Grundrechte sowie Umwelt, Sicherheit und Chancengleichheit.

Die BBBank bietet Bankleistungen für Privatkunden an. Daher ist sie von Lieferkettenrisiken bezogen auf Menschenrechtsbelange, wie sie beim produzierenden Gewerbe auftreten, nicht betroffen.

Als Genossenschaftsbank unterliegt die BBBank dem bundesweiten Flächentarifvertrag und den deutschen Arbeitsgesetzen. Wesentliche Risiken in Bezug auf Menschenrechtsbelange, die mit der Geschäftstätigkeit und -beziehung, Produkten und Dienstleistungen verknüpft sind, bestehen nicht. Daher ist kein entsprechendes Konzept notwendig.

Grundsatzerklärung/Verfahren/Maßnahmen/Sorgfaltspflicht

Für die BBBank gehören die Achtung und Wahrung der Menschenrechte sowie der Ausschluss der Zwangs- und Kinderarbeit zum Selbstverständnis. Wesentliche Risiken in Bezug auf Menschenrechtsbelange, die mit der Geschäftstätigkeit und -beziehung, Produkten und Dienstleistungen verknüpft sind, bestehen nicht. Daher wurden bezüglich Menschenrechten bisher keine entsprechenden Maßnahmen getroffen, da diese nicht als notwendig erachtet werden.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 17 (SRS)

Geprüfte Investitionsvereinbarungen:

Die BBBank ist eine überregionale Genossenschaftsbank und fokussiert sich ausschließlich auf Privatkunden. Hierdurch existiert eine geringe Risikolage. Aus diesem Grund wird der genannte Indikator nicht erhoben. Die BBBank vergibt Aufträge vornehmlich an Dienstleister und Lieferanten aus der genossenschaftlichen Finanzgruppe.

Seit 2012 setzt die BBBank ein einheitliches Bewertungsverfahren für die Vertragspartner und Lieferanten ein. Vor Vertragsunterzeichnung wird jeder potenzielle Vertragspartner durch unterschiedliche Kriterien sowie mögliche Risikofaktoren bewertet. Hierbei spielt mittlerweile unter anderem auch die Einhaltung der Menschenrechte, dazu zählen beispielsweise Mindestlohnvorgaben, eine wichtige Rolle. Mit der unterschriebenen Nachhaltigkeitsvereinbarung verpflichtet die BBBank ihre Vertragspartner, die Regelungen und Vorgaben einzuhalten. Bei Pflichtverletzungen ist die BBBank berechtigt, das Vertragsverhältnis aufzulösen. Die neuen Lieferantenverträge werden seit dem Jahr 2019 eingesetzt.

Die BBBank definiert erhebliche Investitionsvereinbarungen als Investitionsvereinbarungen, die aufgrund ihres Auftragsvolumens einer separaten Zustimmung des Aufsichtsgremiums der BBBank bedürfen. Diese Werte sind im Kompetenzplan der BBBank geregelt.

Geprüfte Betriebsstätten:

Für die BBBank ist die Einhaltung der Menschenrechte eine Selbstverständlichkeit. Bei der BBBank arbeiten Mitarbeiter unterschiedlicher Religion, Nation / Ethnie oder geschlechtlichen Gesinnung. Eine Differenzierung nach Herkunft, Hautfarbe, Nationalität, Religionszugehörigkeit, Geschlecht oder körperlicher Behinderung erfolgt nicht. Ein gesondertes Konzept zur Prüfung der Menschenrechte an den Geschäftsstandorten besteht nicht. Ziele wurden daher nicht definiert bzw. Ergebnisse quantifiziert.

Geprüfte Lieferanten:

Für die BBBank gehören die Achtung und Wahrung der Menschenrechte sowie der Ausschluss der Zwangs- und Kinderarbeit zum Selbstverständnis. Die wesentlichen Lieferanten der BBBank werden auf die Einhaltung geltender gesetzlicher Regelungen vertraglich verpflichtet. Die Beachtung der gesetzlichen Mindestlohnvorgaben hat sich die BBBank von den relevanten Dienstleistern schriftlich bestätigen lassen.

Bei der Auswahl der Dienstleister achtet die BBBank darauf, dass es sich um ein Unternehmen mit Sitz in Deutschland handelt. Eine Weiterverlagerung an Unternehmen außerhalb der Europäischen Union lehnt die Bank grundsätzlich ab. Die wesentlichen Lieferantenbeziehungen schließt die BBBank primär mit Unternehmen aus dem genossenschaftlichen Verbund ab, welche sich an den genossenschaftlichen Werten orientieren.

Die Mindestlohnvereinbarung wurde bei 80 Prozent aller relevanten Dienstleister eingesetzt. In 2019 wurden insgesamt neun Nachhaltigkeitsvereinbarungen mit relevanten, neuen Lieferanten abgeschlossen.

Soziale Auswirkungen

Seit 2012 setzt die BBBank ein einheitliches Bewertungsverfahren für ihre Lieferanten ein. Vor Vertragsunterzeichnung wird jeder potenzielle Lieferant durch unterschiedliche Kriterien sowie mögliche Risikofaktoren bewertet. Hierbei spielt mittlerweile u. a. auch die Einhaltung der Menschenrechte eine wichtige Rolle. Bei allen neuen und relevanten Lieferanten wird dies künftig beachtet.

Tatsächliche und potenzielle negative Auswirkungen sind für das Geschäftsjahr 2019 nicht bekannt.

18. Gemeinwesen

Das Unternehmen legt offen, wie es zum Gemeinwesen in den Regionen beiträgt, in denen es wesentliche Geschäftstätigkeiten ausübt.

Die BBBank versteht unter unternehmerischer Verantwortung auch, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit zu verbinden sowie soziale Verantwortung zu übernehmen.

Für die BBBank ist es als Teil der Gesellschaft selbstverständlich, einen Beitrag zum Wohle des Gemeinwesens zu leisten.

Die BBBank ist Arbeitgeber, Ausbildungsbetrieb und Kooperationspartner für städtische Einrichtungen und Hochschulen sowie Steuerzahler.

Risiken: Die BBBank pflegt den Dialog mit ihren Stakeholdern auf allen Ebenen. Gleichzeitig analysiert die BBBank ihre sozialen Belange über Instrumente wie Mitarbeiterereinbindung, Veranstaltungen für Vertreter, Kundenbefragungen, das Qualitätsmanagement oder die offene Kommunikation mit den Stakeholdern (siehe Kriterium 9 Beteiligung von Anspruchsgruppen). Bisher wurden keine wesentlichen Risiken, die sehr wahrscheinlich negative Auswirkungen auf Sozialbelange haben, identifiziert.

Die BBBank fördert zahlreiche Projekte, insbesondere aus den Bereichen Soziales, Bildung, Wissenschaft, Kultur und Sport. Die Spendenbeträge stammen häufig aus Mitteln des Gewinnspartners e.V. Die Vergabe erfolgt auf Basis einer Spenden- und Sponsoring Richtlinie. Den Filialen steht ein jährliches Vergabebudget zur Verfügung, welches sie innerhalb der oben genannten Bereiche eigenverantwortlich vergeben können. Die Höhe des Budgets wird jährlich

überprüft und bedarfsgerecht angepasst. Die Gesamthöhe der Spendenmittel und die verteilten Budgets werden regelmäßig an den Gesamtvorstand berichtet.

Das soziale Engagement wird durch die BBBank Stiftung ergänzt. BBBank und BBBank Stiftung veranstalten jährlich mehrere gemeinsame Spendenaktionen, an denen sich auch die Mitglieder der Bank beteiligen. Die BBBank stockt die Spenden um bis zu 100 Prozent auf. Der Gesamterlös fließt meist in Projekte zur Unterstützung von sozial- oder gesundheitlich benachteiligten Kindern und Jugendlichen. Die BBBank Stiftung ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen, deren Ziel ebenfalls eine nachhaltige und wirkungsorientierte Förderung von Projekten ist.

Im Jahr 2019 haben BBBank und BBBank Stiftung vielfältige Bildungsinitiativen gefördert. Mit der Unterstützung des etablierten Programms Klasse2000, dem größten Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung setzen sich BBBank und BBBank Stiftung für die Gesundheit von Grundschulkindern in ganz Deutschland ein.

Neben den finanziellen Förderungsaktivitäten der Bank setzen sich die Mitarbeiter auch persönlich in Projekten ein oder übernehmen Patenschaften. Die BBBank unterstützt zudem das ehrenamtliche Engagement von Mitarbeitern.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 18 (SRS)

Spendenaufkommen

Das Spendenaufkommen lag im Jahr 2019 bei mehr als 2,6 Millionen Euro. In diesem Betrag sind Spendengelder aus den Mitteln des Gewinnspartners e.V. enthalten. Zusätzlich hat die BBBank Stiftung im Berichtszeitraum 66 Projekte in ganz Deutschland mit insgesamt 634.300 Euro unterstützt. BBBank und BBBank Stiftung fördern zahlreiche Projekte aus den Bereichen Jugend- und Altenhilfe, Gesundheitswesen, Bildung und Erziehung sowie Wissenschaft. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen.

Die Eigenmittel nach Artikel 72 CRR liegen bei rund 982 Millionen Euro. Das Jahresergebnis vor Steuern erhöhte sich um 143,3 Prozent auf rund 59 Millionen Euro.

19. Politische Einflussnahme

Alle wesentlichen Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren, alle Einträge in Lobbylisten, alle wesentlichen Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen, alle Zuwendungen an Regierungen sowie alle Spenden an Parteien und Politiker sollen nach Ländern differenziert offengelegt werden.

Die für Banken relevanten Gesetze sind unter anderem das Kreditwesengesetz (KWG), Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und Geldwäschegesetz (GwG) sowie zahlreiche weitere Gesetze und Bestimmungen mit Bezug zum Finanzdienstleistungssektor oder -geschäft. Die BBBank hat einen eigenen Compliance-Fachbereich. Dieser widmet sich unter anderem der laufenden Beobachtung des Rechtsumfeldes, den damit verbundenen wesentlichen Änderungen sowie der Überwachung der Umsetzung durch die Fachbereiche. In den Compliance-Grundsätzen und

Verhaltensrichtlinien für Mitarbeiter bestehen u. a. Regelungen zur Vermeidung von Bestechung und Korruption sowie zum Umgang mit Geschenken, Einladungen und sonstigen Vorteilen. Siehe hierzu auch die Ausführungen zu der Compliance-Funktion in Punkt 20 (und den dazugehörigen Leistungsindikatoren).

Gemäß ihrer Geschäftsstrategie betreut die BBBank Kunden aus Privatwirtschaft und dem öffentlichen Dienst. Sie unterhält Geschäftsbeziehungen zu verschiedenen Gewerkschaften. Ziel ist es, die Kundenbindung mit den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes auszuweiten und zu vertiefen. Die Auswirkungen sind messbar in den jährlich steigenden Mitgliederzahlen aus dem öffentlichen Dienst. Die Strategie wird jährlich überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Die BBBank wahrt politische Neutralität und nimmt keinen politischen Einfluss. Spenden oder Zuwendungen an Regierungen, Parteien oder Politiker werden grundsätzlich nicht getätigt.

Im Rahmen des demokratischen Meinungsbildungsprozesses bringt sich die BBBank über ihren Spitzenverband, den BVR, ein. Der BVR nimmt die Interessenvertretung der Genossenschaftsbanken insbesondere bei geschäftspolitischen, kreditwirtschaftlichen und aufsichtsrechtlichen Fragen gegenüber der Politik und zuständigen Regulierungs- und Aufsichtsbehörden aus nationaler und europäischer Ebene wahr. Eine eigene Strategie in Bezug auf politische Einflussnahme verfolgt die BBBank nicht.

Die BBBank ist über ihren Regionalverband, den Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. (bwgv), auf Landesebene vertreten. Der Verband beteiligt sich mit Stellungnahmen und schriftlichen Eingaben an Anhörungen und Konsultationen, führt Gespräche mit Ministern, Abgeordneten sowie Wirtschaftsvertretern und fördert den Austausch seiner Mitglieder mit der Politik.

Die BBBank betreibt keine eigene direkte Lobbyarbeit. Daher sieht die BBBank sich keinen wesentlichen Risiken ausgesetzt.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 19 (SRS)

Die BBBank hat keine Spenden an politische Parteien oder Verbände vergeben.

20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und insbesondere von Korruption existieren, wie sie geprüft werden, welche Ergebnisse hierzu vorliegen und wo Risiken liegen. Es stellt dar, wie Korruption und andere Gesetzesverstöße im Unternehmen verhindert, aufgedeckt und sanktioniert werden.

Die Reputation des Unternehmens und das Vertrauen der Kunden sind für die BBBank entscheidende Faktoren im täglichen Geschäftsverkehr. Die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben ist für die Bank eine Selbstverständlichkeit.

Zur Sicherstellung des rechtmäßigen Verhaltens hat die Bank unter anderem eine MaRisk-Compliance-Funktion, eine WpHG-Compliance-Funktion und eine zentrale Stelle - zur Verhinderung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstigen strafbaren Handlungen - eingerichtet und entsprechende Beauftragte ernannt. Diese sind, wie der Datenschutz- sowie der Informationssicherheitsbeauftragte direkt an den Vorstand mindestens jährlich bzw. anlassbezogen berichtspflichtig.

Richtlinien und Anweisungen wie z.B. die Richtlinie zur Verhinderung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstigen strafbaren Handlungen bilden die Basis für weitere interne Regelungen. Die Betriebsvereinbarung über die Annahme und Gewährung von Zuwendungen beispielsweise regelt den Umgang mit Zuwendungen. Sie soll die BBBank und ihre Mitarbeiter vor dem Anschein der Bestechlichkeit schützen und für mögliche Interessenkonflikte sensibilisieren. Diese und weitere Risiken werden im Rahmen einer bankweiten Risikoanalyse mindestens jährlich bewertet und dem zuständigen Vorstandsmitglied zur Genehmigung vorgelegt. Als Risiko ist hier das aktive Werben um Kunden aus dem Öffentlichen Dienst sowie der entsprechenden Verbände zu bewerten.

Die Beauftragten und Funktionen sind Teil des internen Kontrollsystems und werden durch die Interne und Externe Revision geprüft.

Über ein Hinweisgebersystem können alle Mitarbeiter Verstöße unter Wahrung der Vertraulichkeit der Identität außerhalb der üblichen Berichtswege melden.

Die Bank führt regelmäßige Schulungen bei allen Mitarbeitern durch, um diese wiederkehrend über die oben genannten Themen zu informieren und zu sensibilisieren. Zudem ist eine durch den Vorstand beschlossene Wohlverhaltensrichtlinie für alle Mitarbeiter veröffentlicht. Sämtliche Führungskräfte werden zudem mindestens jährlich sensibilisiert, auch beispielsweise hinsichtlich Gefälligkeitsleistungen. Dadurch soll ein nachhaltiges Bewusstsein bei allen Mitarbeitern für Risiken geschaffen werden.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 20 (SRS)

Geprüfte Betriebsstätten:

Die Bank berücksichtigt und bewertet u.a. Korruptionsrisiken bankweit. Wesentliche Korruptionsrisiken konnten hierbei nicht festgestellt werden. Sie hat hieraus Kontrollmaßnahmen abgeleitet, welche mindestens jährlich bundes- und bankweit durchgeführt werden. Hierdurch sind 100 Prozent der Geschäftsstandorte bewertet und berücksichtigt. Die BBBank gilt für ihre Stakeholder als solider und verlässlicher Finanz- und Geschäftspartner. Sie ist bestrebt, alle Risiken zu vermeiden, die dem guten Ruf und dem Ansehen des Unternehmens schaden könnten.

Darüber hinaus hat die Bank im Jahr 2018 eine Wohlverhaltensrichtlinie intern veröffentlicht, welche für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kenntnisnahmepflichtig ist und unter anderem Regelungen zu den Themen Korruption und Interessenkonflikt beinhaltet.

Korruptionsvorfälle:

Es sind keine Korruptionsfälle aufgetreten.

Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften:

Es wurden keine Bußgelder und Strafen wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften verhängt.